

Connoisseur Circle adelt die Seezeitlodge



Foto: B&K

Ein Blick durch den neuen Panorama-Rahmen zur Seezeitlodge. Besucher sehen das Hotel durchweg positiv – das zeigt die Bewertung des Magazins Connoisseur Circle.

Das Reisemagazin listet das Hotel am Bostalsee in der Kategorie „Hideaways mit Flair“ auf dem dritten Platz.

VON MELANIE MAI

GONNESWEILER || (him) „Wenn wir schon nominiert sind, dann gewinnen wir den Wettbewerb doch auch gleich.“ Das war auf der Facebookseite der Seezeitlodge am Bostalsee zu lesen, kurz nachdem bekannt wurde, dass das Reisemagazin Connoisseur Circle das Hotel bei der Wahl „Die besten Hotels Deutschlands“ gelistet hatte. Es war eine Abstimmung des Publikums und der Redakteure der Zeitung, wie Kathrin Sersch, Direktorin der Seezeitlodge, gegenüber der Saarbrücker Zeitung erklärt. Nun liegt das Ergebnis vor.

Die Seezeitlodge landet in der Kategorie „Hideaways mit Flair“

auf dem dritten Platz, hinter der Werdenfelserei in Garmisch-Partenkirchen und Til Schweigers Barefoot-Hotel am Timmendorfer Strand. Zwar kein Sieg, aber dennoch ein großer Erfolg, sagt Sersch: „Wir freuen uns total, vor allem wenn man bedenkt, dass das Who ist Who der Branche dabei war.“ Mit dem saarländischen Hotel konkurrierten unter anderem das Bristol Bad Kissingen, das Steigenberger Grand-Hotel Petersberg oder auch die Alpenloge im Allgäu in einer Kategorie. Die Redaktion bezeichnet das Haus als einen „Geheimtipp der Sonderklasse“.

Insgesamt gab es zehn Kategorien, in denen jeweils die besten Hotels gesucht wurden: „Hotels am Wasser“, „Romantische Hotels“, „Stadthotels“, „Hotels für Aktive“, „Wellnesshotels“, „Gourmet-hotels“, „Design- und Boutiquehotels“, „Hideaways mit Flair“, „Schlosshotels“ und „Guest Check“. Für die ersten drei Häuser wurden jeweils Plätze vergeben, alle weiteren Hotels sind in ihrer Kategorie gleichwertig ausgezeichnet.

Kathrin Sersch freut sich nun auf den Werbeeffect. Schließlich werde das Magazin von vielen reiseaffinen Menschen gelesen. Das werde wohl langfristig zu verstärkten Buchungen führen. Wobei sich die Serschs derzeit nicht über mangelnde Nachfrage beschweren. „Wir merken, dass die Leute wieder reisen wollen“, so die Direktorin. Besonders freue sie dabei, dass so mancher Gast gar seinen Sommerurlaub in der Seezeitlodge verbringen möchte: „Sie bleiben gleich zwei Wochen bei uns am Bostalsee.“

www.diebestenhotels.de